

# Identität und Beteiligung an Interaktionsprozessen

Was geschieht beispielsweise, wenn ein unternehmungslustiger Mann ein ihm noch unbekanntes Mädchen auf einer Party trifft? Das verwirrende Spiel gegenseitige Einschätzungen und Rücksichtnahmen, vorgegebenen Normen und angestrebte Ziele sowie zunächst entworfene Pläne und später revidierte Absichten zeigt etwa folgende Grundlinien: nachdem die beiden jungen Leute miteinander bekannt gemacht worden sind, spricht er sie an, um sich zunächst über allgemeine Themen zu unterhalten, über die jeder etwas sagen kann. Dabei versucht er, herauszufinden, wie sie ist, und auch sieben müht sich, einen Eindruck von ihm zu gewinnen. Im Allgemeinen ist er darauf bedacht, sich selbst in gutem Licht erscheinen zu lassen. Möchte sie gerne über ein Konzert plaudern, wird er darauf wenigstens zu Beginn eingehen, sofern er dazu überhaupt etwas zu sagen weiß. Ist er hier zu nicht im Stande, wird er ein gleichwertiges Thema anschneiden, um nicht als Geistlos und ungebildet eingestuft zu werden. Hält er selbst nichts von Politik, wird er mit politischen Argumenten so lange vorsichtig sein, als er nicht weiß, was seine Partnerin denkt. Nehmen wir an, der junge Mann möchte die Bekanntschaft über diesen Abend hinaus fortsetzen. Er wird dann herausfinden müssen, ob das Mädchen bereit ist,

sich mit ihm zu verabreden. Fordert er sie unvermittelt auf, am nächsten Wochenende allein mit ihm weg zu fahren, das geht er eine Absage und den Abbruch der Beziehung überhaupt. Lädt er sie ihn gegen ein, sich einer größeren Gruppe von Freunden und Bekannten anzuschließen, die jeden Samstagnachmittag gemeinsam zum Schwimmen gehen, hat er größere Aussichten auf Erfolg. Sie wiederum hat sich ja schon bald gemerkt, dass er Absichten hat. Vielleicht ermuntert sie ihn. Ist er ihr jedoch unsympathisch oder fühlt sie sich schon an jemand anderen gebunden, wird sie ihm zu erkennen geben, dass er sich keine Hoffnungen machen sollte, bei ihr etwas zu erreichen. Entweder lenkt sie das Gespräch beharrlich auf harmlose Themen oder sie erwähnt beiläufig ihrem Freund. Will sie vielleicht doch diesen Abend mit ihm verbringen, da die anderen Gäste sie langweilen, ist es für sie wichtig, einerseits zu verhindern, dass sie feste Einladungen und konkrete Aufforderungen ausdrücklich zurückweisen muss, und andererseits nicht so zurückhaltend aufzutreten, dass ihr Gegenüber sein Interesse ganz verliert.

Quelle: Lothar Krappmann (1969, <sup>11</sup>2010): Soziale Dimensionen der Identität. Stuttgart: Klett-Cotta. S. 32-33